

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen - Melanie Keck Übersetzungsservice - Stand 12/2013**

### **1. Geltungsbereich**

(1) Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen Übersetzerin **Melanie Keck** und Auftraggeber, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. Diese Geschäftsbedingungen werden durch die Auftragserteilung vom Auftraggeber anerkannt und gelten für die Dauer der gesamten Geschäftsverbindung. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich zwischen den Parteien vereinbart werden.

(2) AGB des Auftraggebers sind für die Übersetzerin nur verbindlich, wenn sie diese ausdrücklich anerkannt hat.

### **2. Angebotserstellung/Auftragserteilung**

(1) Der Übersetzungsauftrag gilt erst dann als erteilt, wenn der Auftraggeber das Angebot sowie die vorliegenden AGB der Übersetzerin schriftlich akzeptiert hat (per E-Mail, Fax, Post) oder persönlich die Auftragsbestätigung der Übersetzerin vor Ort ausgefüllt und unterschrieben hat (bei Urkunden).

(2) Sollte der Auftraggeber der Übersetzerin bei Auftragserteilung den zu übersetzenden Text nicht vollständig, sondern nur teilweise zur Verfügung stellen, behält die Übersetzerin sich das Recht vor, den Auftrag abzulehnen, sobald ihr der vollständige Text vorliegt und sich herausstellt, dass er nicht mit den vom Auftraggeber vorab gegebenen Informationen (insbesondere über Art und Umfang des Textes, Schwierigkeitsgrad, etc.) übereinstimmt oder dass unter Punkt 5.(3) genannte Gründe vorliegen. Ein wie auch immer gearteter Anspruch des Auftraggebers auf Schadenersatz kann daraus nicht hergeleitet werden.

(3) Bei besonders aufwändiger Angebotserstellung (viele einzelne Dateien, verschiedene Formate oder PDF-Vorlagen) kann die Übersetzerin eine Angebotspauschale auf Grundlage des jeweils gültigen Stundensatzes erheben, die im Auftragsfall verrechnet wird.

### **3. Umfang des Übersetzungsauftrags**

(1) Die Übersetzung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung in der vertraglich vereinbarten Anzahl.

### **4. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers**

(1) Der Auftraggeber hat die Übersetzerin rechtzeitig in schriftlicher Form über den Verwendungszweck (z.B. interne Information oder Text mit Außenwirkung, Drucklegung) sowie besondere Ausführungsformen der Übersetzung zu unterrichten (British English oder American English, Anzahl der Ausfertigungen, äußere Form der Übersetzung, Druckreife, etc.).

(2) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sein könnten, stellt der Auftraggeber der Übersetzerin unaufgefordert bei Auftragserteilung zur Verfügung (Glossare des Auftraggebers, verbindliche interne Firmenterminologie, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Bedeutungen von Abkürzungen, etc.). Wird dieses Begleitmaterial nicht gestellt, werden Fachbegriffe in allgemein üblicher und verständlicher Form übersetzt. Fehler und Verzögerungen, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Verpflichtung durch den Auftraggeber ergeben, gehen nicht zu Lasten der Übersetzerin.

(3) Der Auftraggeber übernimmt die Haftung für die Rechte an dem Ausgangstext und stellt sicher, dass eine Übersetzung angefertigt werden darf. Von entsprechenden urheberrechtlichen Ansprüchen Dritter (inklusive Neben- und Folgekosten) stellt er die Übersetzerin frei.

#### **5. Datenschutz, Vertraulichkeit**

(1) Die Übersetzerin verpflichtet sich, alle Tatsachen über den Auftraggeber und dessen Unternehmen, die ihr im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln.

(2) Die Übersetzerin behält sich jedoch vor, von ihr übersetzte Texte, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (z.B. Druckwerke oder Internetseiten), zu Referenzzwecken zu verwenden.

(3) Texte, deren Inhalte strafbar sind oder gegen die guten Sitten verstoßen, fallen nicht unter diese Regelung und können von der Übersetzerin, auch nach Auftragsannahme, zurückgewiesen werden.

#### **6. Mitwirkung Dritter**

(1) Die Übersetzerin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags und zur Qualitätssicherung Mitarbeiter, Kollegen und/oder fachkundige Dritte heranzuziehen (z.B. zum Korrekturlesen nach dem Vier-Augen-Prinzip / Two-man rule).

(2) Dieser Personenkreis ist ebenfalls zur Vertraulichkeit entsprechend Punkt 5 verpflichtet.

#### **7. Haftung**

(1) Die Übersetzerin haftet unbeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie
- im Umfang einer vom Anbieter übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung der Übersetzerin der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

(3) Eine weitergehende Haftung der Übersetzerin besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung für anfängliche Mängel, soweit nicht die Voraussetzungen des Abs. 1 (2) vorliegen.

(4) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der Übersetzerin.

#### **8. Mängelbeseitigung, Gewährleistungsansprüche**

(1) Mängel der Übersetzung wird der Auftraggeber der Übersetzerin unverzüglich nach Ablieferung des Vertragsgegenstands in Textform mitteilen. Der Auftraggeber hat zunächst nur Anspruch auf Beseitigung von möglichen im Vertragsgegenstand enthaltenen Mängeln. Dies gilt nicht, wenn der Mangel für die Interessen des Auftraggebers unerheblich ist oder auf einem Umstand beruht, der dem Auftraggeber zuzurechnen ist. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels geltend gemacht werden.

## **9. Vergütung**

(1) Die Rechnungen des Auftragnehmers sind fällig und zahlbar ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum.

(2) Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(3) Der Auftragnehmer hat neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich angefallenen und mit dem Auftraggeber abgestimmten Aufwendungen. In allen Fällen wird die Mehrwertsteuer, soweit gesetzlich notwendig, zusätzlich berechnet. Der Auftragnehmer kann bei umfangreichen Übersetzungen einen angemessenen Vorschuss verlangen. Der Auftragnehmer kann mit dem Auftraggeber vorher schriftlich vereinbaren, dass die Übergabe seiner Arbeit von der vorherigen Zahlung seines vollen Honorars abhängig ist.

(4) Ist die Höhe des Honorars nicht vereinbart, so ist eine nach Art und Schwierigkeit angemessene und übliche Vergütung geschuldet. Diese unterschreitet die jeweils geltenden Sätze des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) nicht.

## **10. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht**

(1) Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Übersetzerin. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

(2) Die Übersetzerin ist Inhaberin des Urheberrechts an der Übersetzung (§ 3 UrhG).

(3) Bei zur Veröffentlichung bestimmten Übersetzungen ist der Name der Übersetzerin und ihre Funktion als Übersetzerin (Melanie Keck Übersetzungsservice) anzugeben. Vor der endgültigen Veröffentlichung ist ihr rechtzeitig ein Korrekturabzug zur Freigabe zur Verfügung zu stellen.

(4) Bei Veröffentlichung der Übersetzung im Internet hat der Auftraggeber die Übersetzerin auf der Internetseite, auf der die Übersetzung veröffentlicht wird, namentlich zu nennen (Übersetzung von bzw. Translation by Melanie Keck Übersetzungsservice) und einen Link zur Webseite der Übersetzerin einzurichten ([www.keck-uebersetzungsservice.de](http://www.keck-uebersetzungsservice.de)).

## **11. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges**

(1) Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist Heidenheim an der Brenz, soweit der Auftraggeber Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Die Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Sollte eine Bestimmung der Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Ist eine Bestimmung ungültig, tritt an deren Stelle die gesetzlich zulässige Regelung.

(3) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.

**Stand: 12/2013**

## **Widerrufsbelehrung**

### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Melanie Keck Übersetzungsservice

Steigstr. 81

89520 Heidenheim

E-Mail: [info@keck-uebersetzungsservice.de](mailto:info@keck-uebersetzungsservice.de)

### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**